Preise Nachmittags
Kinder 10c
Erwachsene 15c
Reserv. Sitze 25c

REX

Preise Abends
Kinder 10c
Erwachsene 25c
Reserv. Sitze 35c

Mittwoch, den 8. und Donnerstag, den 9. April

David Copperfield

Die berühmte Novelle von Charles Dickens. Vorgeführt unter Direktion von Thomas J. Bentley, einer der besten Schauspieler und Theater Direktoren Englands.

Telephon 2521. Telephon 2521

Spezerei-, Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft

J. SCHWAN & CO.

Ecke Victoria Ave. und Winnipeg Straße Regina, Sask.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir jetzt selbst Würste fabrizieren. Wir stellen alle Sorten her, aber stets nur das Beste. Wir machen die Wurst jeden Tag frisch und haben dadurch stets nur frische Ware auf Lager.

Wir haben auch ein großes Lager in Spezereiwaren.

Zucker! Bis Ostern nur $1.00 per Sack. Zucker!

Unsere Osterwaren sind auch schon angekommen.

Frische Eier für die Osterwoche 22½c p. Dutzend

Wir garantieren dieselben.

Wir liefern überall hin, Nicht nur in Regina, sondern auch nach auswärts.

J. SCHWAN & CO.

Ecke Victoria Ave. und Winnipeg Straße Regina, Sask.
Telephon 2521. Telephon 2521

Regina und Umgegend

Vom Rathaus

Dolmetscher. — In der letzten Sitzung der Polizeikommission wurde über die Stellung eines Dolmetschers viel debattiert. Herr Protich der gegenwärtige Dolmetscher war um Gehaltserhöhung eingekommen, aus dem Grunde, daß er bei der jetzigen Vergütigung nicht bestehen könne. Bisher erhielt er $40 per Monat und außerdem gewisse Gebühren. In der Debatte über dies Gesuch wurden viele Zweifel darüber laut, ob Herr Protich auch der richtige Mann für diese Stellung wäre. Man schien allgemein der Meinung zu sein, daß er nicht sehr zufriedenstellend sei, zur selben Zeit regten sich jedoch Zweifel ob man auch einen besseren Mann finden könne. Es wurde daher beschlossen, Herrn Protich inzwischen temporär mit einem festen Gehalt von $100 per Monat anzustellen und ein Komitee zu ernennen, welches Applikationen für diese Stellung entgegennehmen und dann später an die Kommission berichten soll.

Kontrakt für Kraftstation. — Wilson & Wilson, die hiesigen Kontraktoren erhielten dieser Tage den Kontrakt für die Vollendung der neuen Kraftstation. Der Kontraktpreis beträgt $90,800.

Einkaufsagent. — Da sich das jetzige System gemeinsame Einkäufe für alle Abteilungen der städtischen Unternehmungen einzurichten, nicht als sehr erfolgreich erwiesen hat, empfiehlt die Kommission ein neues städtisches Lagerhaus zu bauen und eine tüchtige Kraft als Agent anzustellen, dessen Gehalt ungefähr $3000 per Jahr betragen soll.

Keine Straßenbahn für North Annex. — Die Kommissare und der Straßenbahn - Superintendent hätten dem Council empfohlen die Straßenbahn auf der Broad Straße Nord bis nach dem North Annex auszudehnen. Die Aldermen schienen aber anderer Meinung und versagten ihre Zustimmung zu dem Projekt. Man war der Meinung, daß man die Ansiedlung von Leuten, welche in Regina arbeiten, in den außerhalb der Stadtgrenzen liegenden Vororten nicht ermutigen solle. Herr Rounding war der Meinung, daß solche Vororte erst eingemeindet werden sollen, und dann städtische Bequemlichkeiten erhalten.

Hundesteuer. — Es war vorgeschlagen worden, die Kollektierung der Hundesteuer in die Hände des Stadtassessors zu legen. Dieser Herr sagt aber, daß diese Arbeit mit viel weniger Unkosten und Umständen von der Schatzmeisters Office aus besorgt werden könne. Dies Department hätte Leute, welche wegen Licht und Wasser doch in fast alle Häuser kämen und könnten bei dieser Gelegenheit auch gleich fragen, ob man Hunde haben und diese schon eine Lizens hätten.

Neuer Beamter. — Norman Ruse, welche bis jetzt Assistent Kommissar des Board of Trade war, ist zum städtischen Publizitäts Kommissar ernannt worden und hat seine Stellung mit Beginn der Woche angetreten.

Städtische Farm.—Die der Stadt gehörigen 400 Acker, welche bei den Wasserwerken am Boggy Creek liegen, sollen dies Jahr angebaut und die davon erzielte Ernte als Futter für die der Stadt gehörigen 35 Gespanne benutzt werden. Man hatte voriges Jahr einen Versuch gemacht und 40 Acker mit Hafer eingesät. Der Versuch war erfolgreich, da mit diesem Hafer die zum Gesundheits Departement gehörigen Pferde den ganzen Winter hindurch gefüttert wurden und jetzt noch ein ziemlicher Teil Hafer vorhanden ist.

Pferde Ausstellung. — Die in der zweiten Hälfte des Monats April hier abzuhaltende Pferdeausstellung verspricht eine der besten zu werden, die je in der Dominion abgehalten worden sind. Zwei hiesige Herren, welche in Toronto sind, um Arrangements für die Ausstellung zu machen, berichten, daß die besten und berühmtesten Pferde aus Ost-Canada nach hier gebracht werden sollen und dies zusammen mit den zahlreichen feinen Pferden aus dem Westen wird eine Ausstellung geben, wie sie wohl kaum übertroffen werden kann.

Zeitwechsel. — Das von Alderman Rounding vorgeschlagene Nebengesetz in den Sommermonaten die Uhr um eine Stunde zurückzustellen scheint nicht so allgemeiner Zustimmung zu begegnen wie man gehofft hatte. Es werden eine Anzahl schwerwiegender Bedenken geltend gemacht, die sich hauptsächlich auf solche Beamte beziehen, die durch das Gesetz gezwungen sind, sich nach der Normalzeit zu richten.

Noch ein „Nickelopp." — Wie verlautet beabsichtigt Herr Hackney auf seinem Grundstück an der Ecke von Rose Str. und 11. Ave. ein Wandelbildertheater zu errichten. Dies soll wieder einmal das schönste in ganz Amerika werden und wenn die Pläne wirklich ausgeführt werden, sollten wir ein Gebäude erhalten auf das Regina stolz sein kann.

Arbeitertempel. — Endlich scheinen die verschiedenen Arbeiterorganisationen Reginas auch ihr eigens Heim erhalten zu sollen. Die Arbeitertempelgesellschaft hat einen Bauplatz an der Lorne Straße und 13. Ave. gekauft und wird binnen Kurzem mit d. Bau beginnen. Das Gebäude wird inzwischen nur zwei Stockwerk hoch werden, das Fundament wird aber so gemacht, daß jederzeit noch vier Stockwerke aufgesetzt werden können.

Subkontrakt für G. T. P. Hotel. —Der erste Subkontrakt in Verbindung mit dem Bau des neuen G. T. P. Hotels ist dieser Tage vergeben worden. Es handelt sich um ungefähr $9,000 wert behauener Steine, welche von Herrn Alex Young in Regina geliefert werden sollen.

Bürgersteige für North Regina.— In North Regina hat man bereits mit dem Legen von Bürgersteigen begonnen. Im Ganzen sollen vier Meilen vier Fuß breiter Holzbürgersteige gelegt werden, welche man in wenigen Tagen vollendet zu haben hofft.

Zahlreich benützt. — Die soeben veröffentlichten Zahlen für die öffentliche Bibliothek zeigen eine stetige Zunahme in der Anzahl der ausgeliehenen Bücher. Im Ganzen wurden im vorigen Monat 11,150 Bücher ausgeliehen.

Wird wieder ausgegraben. — Am 8. Januar diesen Jahres verstarb einige Meilen nördlich von Regina ganz plötzlich der Farmer Thomas A. Gore. Seiner Zeit wurde der Leichnam anstandslos begraben, später regte sich jedoch ein Verdacht, daß der Mann nicht eines natürlichen Todes gestorben sei und infolge der angestellten Untersuchung, wurde jetzt die Ausgrabung angeordnet, sodaß noch eine Untersuchung des Leichnams stattfinden kann. Man vermutet, daß am Tode der Knecht des Verstorbenen, welcher in intimen Verkehr mit der Frau seines Arbeitgebers gestanden haben soll, nicht ganz unschuldig sei.

Konferenzanzeige. — Den Brüdern der Süd Sask., Konferenz des Canada Distrikts der Ohio Synode diene zur Kenntnis, daß die Frühjahrssitzung am 21. und 22. April in der luth. Dreieinigkeits Kirche zu Regina stattfindet, und daß am 23. April die erste Missionskonferenz für Canada abgehalten wird. Dazu sind alle Brüder des Distriktes eingeladen, auch Gemeindeglieder sind herzlich willkommen. Um Anmeldung bittet der Ortspastor J. Fritz, 1948 Ottawa Str., Regina.

Ev.-luth. Dreieinigkeitskirche. — Gottesdienst am Charfreitag: Morgens ½11 Uhr und Abends ½8 Uhr. Ostern: 10 Uhr Beichtgottesdienst; ¾11 Predigt; nach der Predigt Abendmahlsfeier.

Die Pfeifenorgel ist angekommen. Sobald der Mechaniker von der Fabrik eintrifft, wird sie aufgestellt werden. Wann die feierliche Einweihung stattfinden wird, wird nächste Woche bekannt gegeben.

Am 22. April Abends findet im Basement der Kirche eine Unterhaltung statt, bestehend aus Gesang und Vorträgen. Der Frauenverein wird Erfrischungen bereiten wobei der Jugendverein Hülfe leisten wird. Der Erlös soll für die neue Orgel verwandt werden.

Getauft wurden: Amalie Sophie Mueller, Tochter von Herrn und Frau Andreas Mueller; Pathen Georg Dill und Frau Amalie Dill. —Oskar Rosen, Sohn von Herrn und Frau Reinhold Rosen; Pathen Jacob Boers und Frau Ottoline Boers.

Aufgenommen wurden die Herren Johann Weißbrodt und Rudolph Bocz.

Einführung. — Sonntag den 29. März wurde Herr Pastor A. Popp in seiner Parochie Earl Grey, Fairy Hill feierlich in sein Amt von P. J. Fritz eingeführt, und zwar: Morgens in Fairy Hill. Der Gottesdienst begann um ½11 Uhr. Die ganze Gemeinde war versammelt. Der Posaunenchor der Gemeinde verschönerte den Gottesdienst durch Begleitung der Lieder; derselbe wird bei allen Gottesdiensten in Ermangelung einer Orgel mitwirken, den Gemeindegesang zu heben. Der Predigt lag das Wort 1. Kor. 1, 23—24: „Das Wort vom Kreuz", zu Grunde.

Nachmittags fand vor versammelter Gemeinde in Earl Grey die Einführung statt. Textwort war 2. Kor. 5, 19—21: „Wie sollen wir das evangelische Predigtamt ansehen."

Viel und reichlich wird die Arbeit sein. Möge der liebe Gott den Bruder setzen zum Segen für viele.

P. J. F.

„Teutonia". — Die erste Geschäftssitzung der „Teutonia" in ihrem neuen Heim, No. 1209 Elfte Avenue, findet morgen, Donnerstag, Abend um 8 Uhr statt. Alle Mitglieder werden dringend ersucht zu erscheinen.

Zurückgekehrt. — Herr J. R. Russak, der Redakteur des „Courier", ist gestern von einer einwöchigen Geschäftsreise zurückgekehrt.

Wasserrohrbruch. — Infolge eines Bruches des Hauptwasserrohrs nahe der städtischen Kraftstation war die Stadt von Freitag Nachmittag bis Sonnabend Vormittag ohne Wasser. Man sagt, daß der Unfall nach der Erprobung der neuen Pumpe passierte, welche zu schnell abgestellt wurde und dadurch einen zu starken Rückfluß des Wassers zur Folge hatte.

Keine billigen Fahrkarten. — In der letzten Sitzung der Straßenbahn Kommission wurde beschlossen die gelben Fahrkarten für die Mittagszeit auf der Straßenbahn nicht wieder einzuführen, da solche von den Arbeitern am wenigstens benutzt würden.

Aufräumetag. — Die Einrichtung eines Tages für allgemeines Saubermachen der Stadt hat sich vergangenes Jahr so erfolgreich erwiesen daß man beschlossen hat, das Experiment auch dieses Jahr zu wiederholen. Man hat wieder den ersten Mai dazu ausersehen und wird an diesem Tage einen halben Feiertag erklären, um jedermann Gelegenheit zu geben, wenigstens einige Stunden für das Gemeinwohl zu arbeiten.

Bevorzugung von städtischen Angestellten. — In einer der letzten Sitzungen der Straßenbahn Kommission kam es ans Licht, daß eine ganze Anzahl städtischer Angestellter Straßenbahn Fahrkarten für 3c das Stück erhalten. Da von diesen Karten ziemlich ausgiebiger Gebrauch gemacht wurde und dies eine Bevorzugung dieser Angestellten gegen das Publikum im allgemeinen darstellt, wurde beschlossen den Verkauf dieser Karten bis auf weiteres einzustellen.

Straßenbahnerstreik. — In dem neuen mit den Straßenbahnangestellten abzuschließenden Vertrage ist eine Herabsetzung der Vergütigung für Sonntagsarbeit vorgesehen, welche von den Angestellten nicht gebilligt wird. Sollte eine Einigung sich nicht herbeiführen lassen, so werden die von der Lohnverkürzung betroffenen Angestellten am nächsten Sonntag streiken.

Hauptquartier in Regina. — Die Northern Electric Co. aus Montreal wird in Regina ihr Hauptquartier für den Westen einrichten. Sie hat inzwischen im Ackermann Block ein Stockwerk gemietet und wird dort ein gut sortiertes Lager aller elektrischen Artikel führen.

Rex Theater. — Am Mittwoch, und Donnerstag den 8. und 9. April wird der 6 teilige Film „Das Leben David Copperfields" vorgeführt werden. Dies ist eine Dramatisierung der berühmten Novelle von Charles Dickens und wurde von einer berühmten englischen Gesellschaft in Szene gesetzt. Wir werden in die Straßen von London, Canterbury und anderer Plätze versetzt wie sie vor 100 Jahren gewesen.

Am vorigen Samstag wurde für die Schulkinder der hiesigen Schulen eine Sonderaufführung dieses großartigen Schauspiels veranstaltet, welche von nahezu 1000 Kindern besucht war und von diesen mit großem Beifall aufgenommen wurde. Die Kinder waren als Gäste des Managers Herrn J. Soskin eingeladen und zeigten sich für diesen „Treat" sehr dankbar

Zurück. — Aus Rhein, Sask. wird uns berichtet, daß Herr E. Mengering sich in New York eine Gattin abgeholt hat. Bei seiner Rückkehr wurde er auf dem Bahnhof von der Musikkapelle und den Schulkindern empfangen, welche zwei Verse des Liedes „Jesu geh voran" absangen. Herr Mengering zeigte sich über die Ueberraschung doch erfreut und dankte bewegt allen Anwesenden für die große Freude, die sie ihm bereitet.

Aus Rußland. —Herr Lehrer Johann Dercho aus Eigenfeld, Rußland, schreibt, daß am 23. Februar im Kronauer Gebiete das Wetter schon so warm war, daß man zu pflügen begonnen hatte und einige Wirte schon bis zu 26 Dess. eingesät haben. Er sendet allen Freunden und Bekannten aus der alten Heimat die besten Grüße.

Zensorenboard wird aufgelöst. — Vom ersten Mai ab wird Saskatchewan keinen separaten Board von Zensoren mehr haben, sondern die Geschäfte werden gemeinsam mit der Provinz Manitoba von Winnipeg aus besorgt werden. Die Films welche hier gezeigt werden sind fast ausnahmslos dieselben, welche in Manitoba zur Vorführung kommen, und um doppelte Arbeit zu ersparen hat man mit der Regierung in Winnipeg ein Abkommen getroffen, wonach ein Mitglied von Saskatchewan am Winnipeger Board vertreten sein wird.

Nach Central Butte zurück.—Herr Franz Wilm von Central Butte, der während der letzten Wochen Besuche in Davin und Umgegend gemacht hatte und eine Woche sich bei Herrn Joh. Weslowski, 1856 St. John Straße, aufhielt, kehrte am Sonntag Abend auf seine Farm zurück.

Mehr Einwanderer. — Infolge des in Galizien herrschenden Notstandes hat die österreichische Regierung zeitweilig die strengen Bestimmungen für Auswanderer aufgehoben, sodaß man von dort eine größere Einwanderung erwarten kann.

Weitere Nachrichten aus Regina, siehe Seite 8.

Einladung
zum
Tanz-Kränzchen
am 16. April 1914, in der Gleisinger Halle.

Jeder Deutsche herzlichst eingeladen
Für Erfrischungen und Musik ist bestens gesorgt.
Eintritt für Herren $1.00; Damen ohne Herrenbegleitung 25c.
Anfang 8 Uhr Abends.

Das Komitee.

Babyberuhigungsmittel, Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber, reiner Leberthran, Nyal's Gesicht- und Massagecreme, White Pine of Tar für Husten, Bronchitis etc. Hirsutone, das moderne Haarwuchsmittel; Hoffmanstropfen; Camphoröl; ferner Puder und Perfüme aus Frankreich importiert; Eau de Cologne, etc.

Campbell's Pharmacy
Apotheke zum Allvater
Maple Leaf Block. Regina.

Block 419, Lot 8, 50 Fuß. Preis $2100. 1-3 Bar, Rest 6 und 12 Monate.

Haus, 9 Zimmer, zwischen 12. Ave. und Victoria Ave. Preis $4,300.

Haus, 5 Zimmer, an Montreal Str. $3000. 1-3 Bar, Rest 6 und 12 Monate.

Eck-Lot 20, Block 40, Broder's, $400. 1-3 Bar, Rest 6 und 12 Monate.

25 Fuß an Montreal Straße, zwischen 14 und 15. Ave. $1600. 1-3 Bar, Rest 6 und 12 Monate

Bergl-Engel Land Co.

Jetzt Zimmer No. 8, Neuer Engel-Block, 11. Ave., gegenüber Marktplatz.

Raten-Krieg!

Infolge der Auflösung des Schiffspools sind die Schiffskarten billiger geworden. Jeder, der Schiffskarten jetzt braucht, um Verwandte oder Freunde aus der alten Heimat kommen zu lassen, oder der selber eine Reise nach der alten Heimat machen will, sollte seinen Bedarf jetzt, und zwar

augenblicklich

decken. Diese günstige Gelegenheit bietet sich nicht wieder, nutzen Sie den Vorteil aus! Die Preise schwanken noch täglich und sichere ich Ihnen die billigsten Preise zu. Besteilen Sie sofort.

Schiffskarten und Eisenbahnkarten von und nach allen Teilen der Welt

Billigste Preise. Beste Verpflegung. Gute Behandlung. Kein Zwischendeck, nur geschlossene Kajüten 3. Klasse. Besorgung von russischen Pässen, kostenlose Geldübersendung an Passagiere. Kabelbestellungen, Besorgung von Affidavits, Ausstellung von Vollmachten. Benachrichtigung über Abfahrt und Ankunft der Passagiere.

Alle Anfragen über Preise und sonstige Information bitte zu richten an

H. E. LIDMAN

349 Main Str. Deutsche General-Schiffsagentur. Winnipeg, Man.

Schreibmaterialien

Besondere Bargains für diese Woche

Schreibtabletten, gross, und zwei Pakete Briefumschläge, Bargainpreis 25c

Briefbogen u. Kuverts, eine Schachtel, regulär 35c, Bargainpreis 25c

E. A. JOLLY, Apotheker und Schreibmaterialienhändler, 1821 S. Railway St., gegenüber Union Stat. Regina, Sask.

Geschäfts-Uebernahme

Hiermit zur Kenntnisnahme, daß wir am 6. April das

Barbiergeschäft im Victoria-Hotel

übernommen haben und ersuchen unsere deutschen Freunde, uns mit ihrem Zuspruch zu beehren. Erstklassige Bedienung zugesichert.

Hochachtungsvoll

RITTER & RUMP

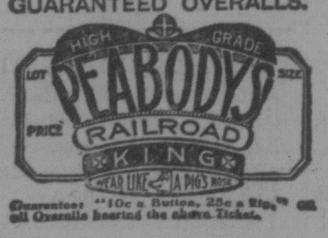
Diese ganze Woche

Großer Kleiderverkauf

im großen Laden

Zu Ostern sollte jedermann gut gekleidet sein. Um dies auch den weniger Bemittelten zu ermöglichen, verkaufen wir während dieser Woche alle $18.00, $20.00, $22.00 und $24.00 Anzüge für nur $15.00

We are Agents for the Celebrated
PEABODYS' GUARANTEED OVERALLS.



Alle $12.00, $14.00 und $16.00 Anzüge für $10.00

Sehr große Auswahl in feinen Hemden, per Stück 65c, $1.00, und $1.50.

Arbeiter! Seht Euch unser Lager von Peabodys' Overalls an.

Oster Kravatten .... 25c und 50c

Oster Handschuhe $1.00 bis $1.50

Oster Schuhe für Herren, Damen und Kinder zu Oster Preisen.

Neue Oster Blusen, neueste Moden und Style, sehr nett gearbeitet, von .. ..75c bis zu $2.00

Neue Herren Oster Hüte. Diese Hüte haben besondere Osterformen Preis .. .. ..$1.25 bis $3.00

Für Osterbräute

haben wir eine sehr große Auswahl in Schleiern und Blumen

Möbel zu sehr herabgesetzten Preisen

Schacter Supply Company

Der Store mit der Reputation

Ecke Halifax St. Regina, Sask. Zehnte Avenue